

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier heitere vierstimmige Männerchöre

Op. 239

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Leipzig, [1863]

[urn:nbn:de:bsz:31-263691](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263691)

Nr. 354

R 354

Vier heitere
vierstimmige
Männerchöre

COMPONIRT UND
DEM SÄNGERVEREIN

„HARMONIE“ IN ZÜRICH

freundlichst zugeeignet
VON

J. W. KALLIWODA.

Heft I. Pr. 24 Ngr. OP. 239. Heft II. Pr. 1 Thlr.

Nº 1. TRINKLIED. Nº 2. SOLDATENLIED.

Nº 3. SONNTAG UND MONTAG. Nº 4. IN DIE HÖH!

EIGENTHUM DES VERLEGERES.

LEIPZIG, C. F. W. SIEGEL.

LONDON, EST. STA. HALL.

2076. 5186.

Carl Ruckmich, Musikhaus, Freiburg i. B.

Großh. B. d. Hohenzollern.

Pianos, Musikalien, Instrumente.

g.

63

Vier heitere
vierstimmige
Männerchöre

COMPOSIT UND
DEM SÄNGERVEREIN



freundlichst zugeeignet
VON

J.W. KALLIWODA.

Heft I. Pr. 24 Ngr. OP. 239. Heft II. Pr. 4 Thlr.

Nº 1. TRINKLIED. Nº 2. SOLDATENLIED.
Nº 3. SONNTAG UND MONTAG. Nº 4. IN DIE HÖH!

EIGENTHUM DES VERLEGERES.

LEIPZIG, C.F.W. SIEGEL.

LONDON, ENT. STA. HALL.

2670. 2900.

B

Carl Ruckmich, Musikhaus, Freiburg i. B.
Grossh. Bad. Hoflieferant.
Pianos. Musikalien. Instrumente.

fwh Mus Dr 354

TRINKLIED.

PARTITUR.

J. W. Kalliwoda, Op. 239. Heft I.

Mit lebhaften Vortrag und nicht schleppend.

TENOR I. *f* 5 V. Al - les in der Welt ist ei - tel, spricht der

TENOR II. *f*

BASS I. *f* Al - - les in der Welt ist ei - tel, spricht der

BASS II. *f*

Kö - nig Sa - lo - mo, und ich wollt's ihm ger - ne

Kö - nig Sa - lo - mo, und ich wollt's ihm ger - ne

Eigenthum des Verlegers.

2476

Leipzig, bei C. F. W. Siegel.



glauben, dächt' er auch nur sel - ber so, ja, dächt' er

auch nur sel - ber so; a - ber was er aus - gesagt, hat ihm

sel - ber nicht be - hagt, hat ihm sel - ber nicht be -
hat ihm nicht be - hagt, hat ihm

hagt, a - ber was er aus - ge - sagt,
sel - ber nicht be - hagt, a - ber was er aus - ge -

was er aus - ge - sagt, hat ihm sel - ber nicht be -
ritar - - dan -
ritar - - dan -
ritar - - dan -

hagt, hat ihm sel - ber nicht be - - hagt!
do in tempo
do in tempo
do in tempo
hagt, hat ihm sel - ber nicht be - - hagt!

SOLDATENLIED.

Rasch und entschlossen.

TENOR I. *f* 3V. Wenn man beim Wein sitzt, was ist da das Be - ste?

TENOR II. *f*

BASS I. *f*

BASS II. *f*

wenn man beim Wein sitzt, was ist da das Be - ste?

An - sto - ssen,

An - sto - ssen ist das Al - ler -
 An - sto - ssen, aus - trin - ken
 An - sto - ssen, aus - trin - ken, an - sto - ssen
 aus - trin - ken, an - sto - ssen, aus - trin - ken

be - ste, an - stossen, aus - trinken ist das Al - ler - be - ste,
 1
 1
 1
 1

ff das ist das Al - ler - be - ste, ist das Be - ste, Al - ler -
ff
ff
ff

be - - - ste. Komm, mein lie - ber Ka - me - rad,

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp). The vocal line starts with a half note 'be' followed by a dotted half note 'ste.' and then a series of quarter notes for 'Komm, mein lie - ber Ka - me - rad,'. The piano accompaniment consists of a simple harmonic accompaniment with a bass line and a treble line.

dein bin ich mit Wort und That! Wer das Gläs - chen

Musical notation for the second system. The vocal line continues with 'dein bin ich mit Wort und That! Wer das Gläs - chen'. The piano accompaniment continues with the same harmonic structure as the first system.

heut' noch hält, weiss nicht, ob er - mor - gen fällt;

pp poco ritard - dan - do

Musical notation for the third system. The vocal line concludes with 'heut' noch hält, weiss nicht, ob er - mor - gen fällt;'. The piano accompaniment concludes with the same harmonic structure. The dynamic marking *pp poco ritard - dan - do* is present above the piano part.

d'rum, wenn man beim Wein, beim Wein sitzt,
 d'rum, wenn man beim Wein sitzt, wenn man beim Wein sitzt,

ist das, ist das Al - ler - be - ste: an - stossen,
 ist das Al - ler - be - ste, Al - ler - be - ste:

aus - trin - ken, an - sto - ssen, aus - trin - ken ist das Al - ler -

be - - - ste, ja das
 ja
 ja das
 ja das ist das

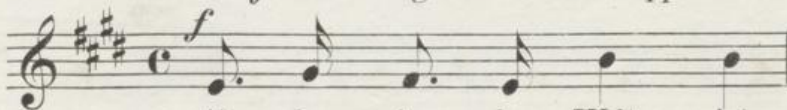
ist, das ist das Al - ler - be - - ste,
 - - - das ist das Al - ler - be - - ste, ja,
 ist das Al - ler - be - ste, Al - ler - be - ste, ja das
 Al - ler - be - ste, ist das Al - ler - be - ste, ja

ja - - - Al - ler - be - - ste.
 ja das ist, das ist das Al - ler - be - - ste.
 ist das Al - ler - be - ste, Al - ler - be - - ste.
 - - - das ist das Al - ler - be - - ste.

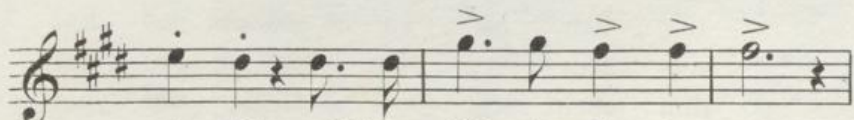
1.

TRINKLIED.**TENOR I.**

J. W. Kalliwoda, Op. 239. Heft I.

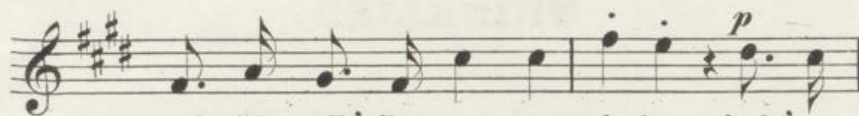
Mit lebhaften Vortrag und nicht schleppend.

1. Al - les in der Welt ist
 2. Zu Je - ru - sa - lem im
 3. Präch - tig ging er an - ge -
 4. Mu - si - ker und Sän - ger -
 5. Al - so Brü - der, will mich



ei - tel, spricht der Kö - nig Sa - lo - mo,
 Schlosse, hatt' er tau - send schö - ne Frau'n,
 klei - det, wie ein Fürst im Mor - gen - land,
 chö - re, hatt' er bei sich an - ge - stellt,
 dün - ken, dass es nicht so ei - tel ist,

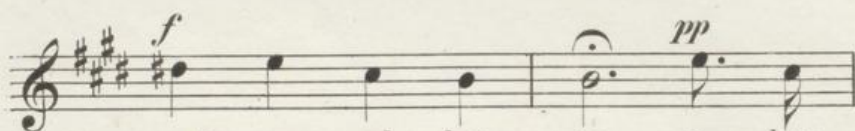
TENOR I.



und ich wollt's ihm ger - ne glauben, dächt' er
 und es macht' ihm Her - zens - freude, al - le
 und er liess sich Wein und Speise ho - len
 und er liess sie wa - cker spie - len, ko - stet's
 wenn man singt und trinkt und lie - bet, bis man



auch nur sel - ber so, ja, dächt' er
 täg - lich an - zu - schau'n, ja, al - le
 von dem fern - sten Strand; ja, ho - len
 ihm auch sehr viel Geld, ja, ko - stet's
 sei - nen Gram ver - gisst, ja, bis man



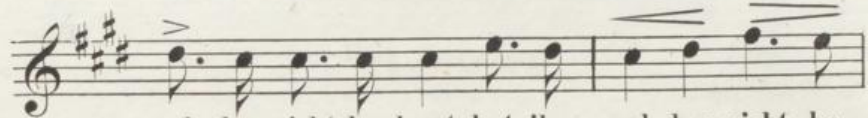
auch nur sel - ber so; a - ber
 täg - lich an - zu - schau'n; das hat
 von dem fern - sten Strand; das hat
 ihm auch sehr viel Geld; das hat
 sei - nen Gram ver - gisst; so hat



was er aus - ge - sagt, hat ihm
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than als ein

R 354

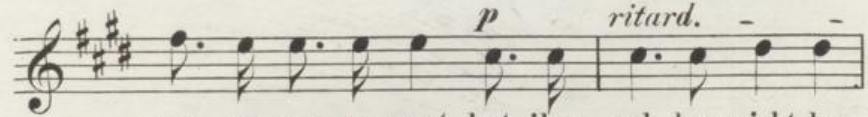
TENOR I.



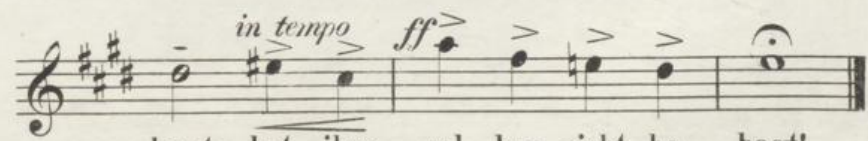
sel - ber nicht be - hagt, hat ihm sel - ber nicht be -
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
wei - ser, wei - ser Mann, als ein wei - ser, wei - ser



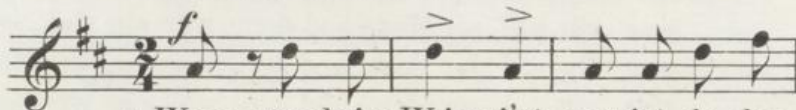
hagt, a - ber was er aus - ge - sagt,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, so hat Sa - lo - mo ge - than,



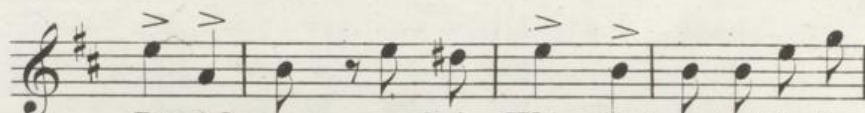
was er aus - ge - sagt, hat ihm sel - ber nicht be -
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than als ein wei - ser, wei - ser



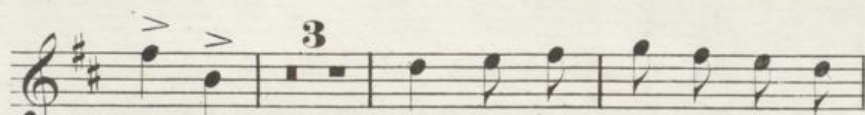
hagt, hat ihm sel - ber nicht be - hagt!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, als ein wei - ser, wei - ser Mann!

SOLDATENLIED.**TENOR I.***Rasch und entschlossen.*

1. Wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
2. Wenn's vor den Feind geht, was ist da das
3. Flicht uns ein Mäd_chen, was ist da das



Be_ste? wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 Be_ste? wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 Be_ste? flicht uns ein Mäd_chen, was ist da das



Be_ste? An - sto - ssen ist das Al - ler -
 Be_ste? Dreinschlagen ist das Al - ler -
 Be_ste? Fest - hal - ten ist das Al - ler -



be - ste, an - sto - ssen, aus - trin - ken
 be - ste, d'rein - schla - gen, d'rein - schla - gen
 be - ste, fest - hal - ten, fest - hal - ten

TENOR I.

5

ist das Al - ler - be - ste, das ist das
ist das Al - ler - be - ste, das ist das
ist das Al - ler - be - ste, das ist das

Al - ler - be - ste, ist das Be - ste, Al - ler -
Al - ler - be - ste, ist das Be - ste, Al - ler -
Al - ler - be - ste, ist das Be - ste, Al - ler -

be - - ste. Komm, mein lie - ber Ka - me - rad,
be - - ste. Haut und hackt man, dass es fleckt,
be - - ste. Denn dem Wei - ber - volk ge - fällt,

dein bin ich mit Wort und That! Wer das
so er - wirbt man sich Re - spekt, je - der,
wer da spielt den Herrn der Welt, wer nicht

Gläs - chen heut' noch hält, weiss nicht, ob er
den man nie - der - brennt, macht ein tie - fes
lang' vor - he - ro fragt, und recht küsst, wie's

mor - gen fällt; drum, wenn man beim
Kom - pli - ment. Drum, wenn's vor den
ihm be - hagt. Drum, flieht uns ein

TENOR I.

1

Wein, beim Wein sitzt, ist das, ist das
Feind geht, Feind geht, ist das, ist das
Mäd - chen, Mäd - chen, ist das, ist das

Al - ler - be - ste: an - sto - ssen, aus - trin - ken,
Al - ler - be - ste: dreinschlagen, dreinschlagen,
Al - ler - be - ste: fest - hal - ten, fest - hal - ten,

an - sto - ssen, aus - trin - ken ist das Al - ler -
dreinschlagen, dreinschlagen ist das Al - ler -
fest - hal - ten, fest - hal - ten ist das Al - ler -

2 *ff*

be - - ste, ja das ist, das
be - - ste, ja das ist, das
be - - ste, ja das ist, das

2

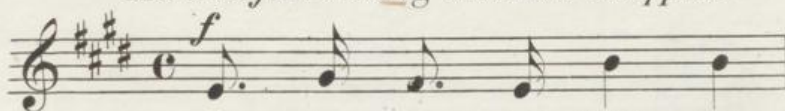
ist das Al - ler - be - - ste,
ist das Al - ler - be - - ste,
ist das Al - ler - be - - ste,

ja ——— Al - ler - be - - ste.
ja ——— Al - ler - be - - ste.
ja ——— Al - ler - be - - ste.

1.

TRINKLIED.**TENOR II.**

J. W. Falliwoda, Op. 239. Heft I.

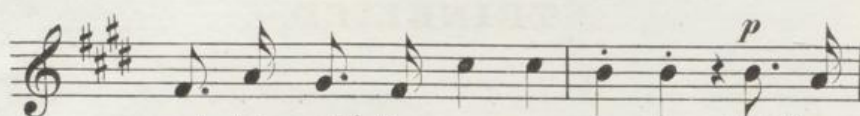
Mit lebhaften Vortrag und nicht schleppend.

1. Al - les in der Welt ist
2. Zu Je - ru - sa - lem im
3. Präch - tig ging er an - ge -
4. Mu - si - ker und Sän - ger -
5. Al - so Brü - der, will mich

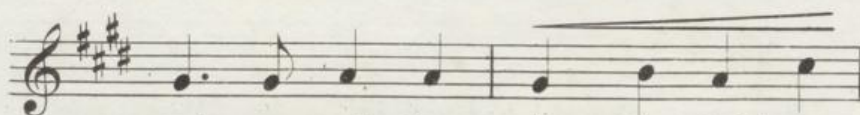


ei - tel, spricht der Kö - nig Sa - lo - mo,
 Schlosse, hatt' er tau - send schö - ne Frau'n,
 klei - det, wie ein Fürst im Mor - gen - land,
 chö - re, hatt' er bei sich an - ge - stellt,
 dün - ken, dass es nicht so ei - tel ist,

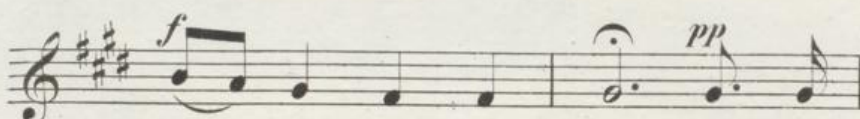
TENOR II.



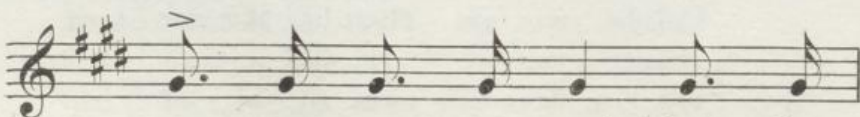
und ich wollt's ihm ger - ne glau - ben, dächt er
 und es macht ihm Her - zens - freu - de, al - le
 und er liess sich Wein und Spei - se ho - len
 und er liess sie wa - cker spie - len, • ko - stes
 wenn man singt und trinkt und lie - bet, bis man



auch nur sel - ber so, ja, dächt er
 täg - lich an - zu - schau'n, ja, al - le
 von dem fern - sten Strand, ja, ho - len
 ihm auch sehr viel Geld, ja, ko - stes
 sei - nen Gram ver - gisst, ja, bis man



auch nur sel - ber so; a - ber
 täg - lich an - zu - schau'n; das hat
 von dem fern - sten Strand; das hat
 ihm auch sehr viel Geld; das hat
 sei - nen Gram ver - gisst; so hat

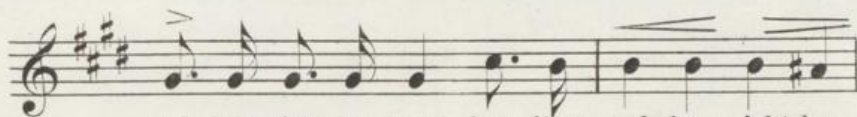


was er aus - ge - sagt, hat ihm
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than, und der
 Sa - lo - mo ge - than als ein

12 354

TENOR II.

3



sel - ber nicht be - hagt, hat ihm sel - ber nicht be -
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
wei - ser, wei - ser Mann, als ein wei - ser, wei - ser



hagt, a - ber was er . aus - ge - sagt,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, so hat Sa - lo - mo ge - than,



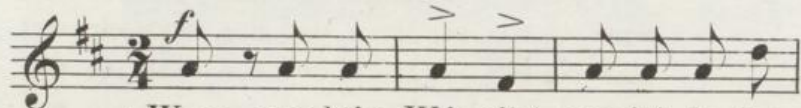
was er aus - ge - sagt, hat ihm sel - ber nicht be -
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than als ein wei - ser, wei - ser



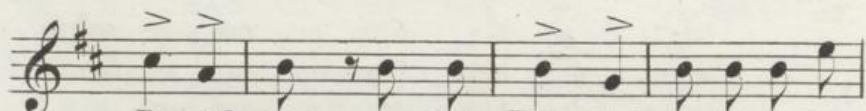
hagt, hat ihm sel - ber nicht be - hagt!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, als ein wei - ser, wei - ser Mann!

SOLDATENLIED.

TENOR II.

Rasch und entschlossen.

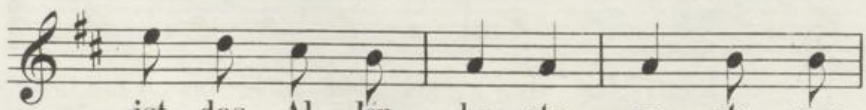
1. Wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 2. Wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 3. Flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



Be-ste? wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 Be-ste? wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 Be-ste? flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



Be - ste? An - sto - ssen, aus - trin - ken
 Be - ste? Dreinschlagen, dreinschlagen
 Be - ste? Fest - hal - ten, fest - hal - ten



ist das Al - ler - be - ste, an - sto - ssen,
 ist das Al - ler - be - ste, drein - schla - gen,
 ist das Al - ler - be - ste, fest - hal - ten,

TENOR II.

5

1

aus - trinken ist das Al - ler - be - ste,
 drein - schlagen ist das Al - ler - be - ste,
 fest - hal - ten ist das Al - ler - be - ste,

ff

das ist das Al - ler - be - ste, ist das Be - ste,
 das ist das Al - ler - be - ste, ist das Be - ste,
 das ist das Al - ler - be - ste, ist das Be - ste,

p

Al - ler - be - - ste. Komm, mein lie - ber
 Al - ler - be - - ste. Haut und hackt man,
 Al - ler - be - - ste. Denn dem Wei - ber -

Ka - me - rad, dein bin ich mit Wort und That!
 dass es fleckt, so er - wirbt man sich Re - spekt,
 volk ge - fällt, wer da spielt den Herrn der Welt,

pp poco

Wer das Gläs - chen heut' noch hält, weiss nicht,
 je - der, den man nie - der - brennt, macht ein
 wer nicht lang' vor - he - ro fragt, und recht

ritard. 1 *f*

ob er mor - gen fällt; drum, wenn man beim
 tie - fes Kom - pli - ment. Drum, wenn's vor den
 küsst, wie's ihm be - hagt. Drum, flieht uns ein

1

Wein, beim Wein sitzt, ist das, ist das
Feind geht, Feind geht, ist das, ist das
Mäd - chen, Mäd - chen, ist das, ist das

Al - ler - be - ste: an - sto - ssen, aus - trin - ken,
Al - ler - be - ste: dreinschlagen, dreinschlagen,
Al - ler - be - ste: fest - hal - ten, fest - hal - ten,

an - sto - ssen, aus - trin - ken ist das Al - ler -
dreinschlagen, dreinschlagen ist das Al - ler -
fest - hal - ten, fest - hal - ten ist das Al - ler -

2 *ff*

be - - ste, ja — das
be - - ste, ja — das
be - - ste, ja — das

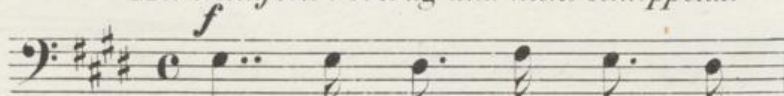
ist das Al - ler - be - ste, ja, ja das
ist das Al - ler - be - ste, ja, ja das
ist das Al - ler - be - ste, ja, ja das

ist, das ist das Al - ler - be - - ste.
ist, das ist das Al - ler - be - - ste.
ist, das ist das Al - ler - be - - ste.

1.

TRINKLIED.**BASS I.**

J. W. Kalliwoda, Op. 239. Heft I.

Mit lebhaften Vortrag und nicht schleppend.

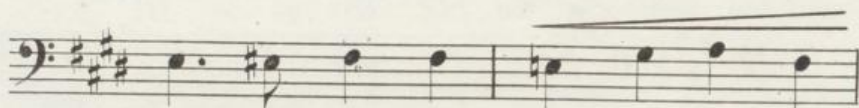
1. Al - les in der Welt ist
 2. Zu Je - ru - sa - lem im
 3. Präch - tig ging er an - ge -
 4. Mu - si - ker und Sän - ger -
 5. Al - so Brü - der, will mich



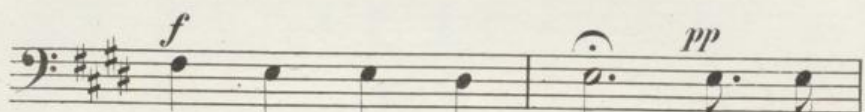
BASS I.



und ich wollts ihm ger - ne glauben, dächt' er
und es macht' ihm Her - zens - freude, al - le
und er liess sich Wein und Speise ho - len
und er liess sie wa - cker spielen, ko - stets
wenn man singt und trinkt und lie - bet, bis man



auch nur sel - ber so, ja, dächt' er
täg - lich an - zu - schau'n, ja, al - le
von dem fern - sten Strand, ja, ho - len
ihm auch sehr viel Geld, ja, ko - stets
sei - nen Gram ver - gisst, ja, bis man



auch nur sel - ber so; a - ber
täg - lich an - zu - schau'n; das hat
von dem fern - sten Strand; das hat
ihm auch sehr viel Geld; das hat
sei - nen Gram ver - gisst; so hat



was er aus - ge - sagt, hat ihm
Sa - lo - mo ge - than, und der
Sa - lo - mo ge - than, und der
Sa - lo - mo ge - than, und der
Sa - lo - mo ge - than als ein

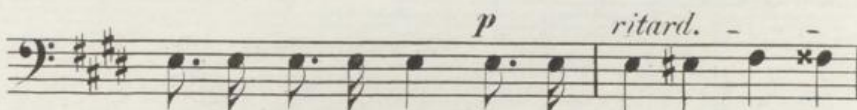
BASS I.



sel - ber nicht be - hagt, hat ihm sel - ber nicht be -
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
war ein wei - ser Mann, und der war ein wei - ser
wei - ser, wei - ser Mann, als ein wei - ser, wei - ser



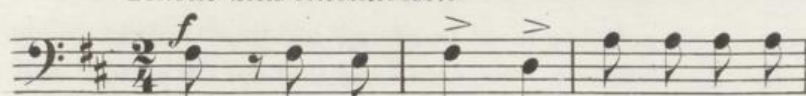
hagt, a - ber was er aus - ge - sagt,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, das hat Sa - lo - mo ge - than,
Mann, so hat Sa - lo - mo ge - than,



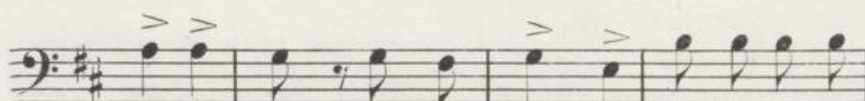
was er aus - ge - sagt, hat ihm sel - ber nicht be -
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than, und der war ein wei - ser
Sa - lo - mo ge - than als ein wei - ser, wei - ser



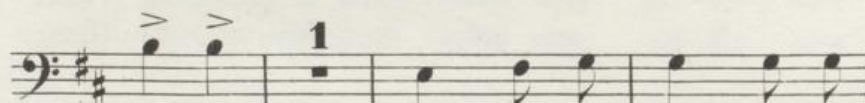
hagt, hat ihm sel - ber nicht be - hagt!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, und der war ein wei - ser Mann!
Mann, als ein wei - ser, wei - ser Mann!

SOLDATENLIED.**BASS I.***Rasch und entschlossen.*

1. Wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 2. Wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 3. Flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



Be-ste? wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 Be-ste? wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 Be-ste? flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



Be - ste? An - sto - ssen, aus - trin - ken,
 Be - ste? Drein - schlagen, drein - schlagen,
 Be - ste? Fest - hal - ten, fest - hal - ten,



an - sto - ssen ist das Al - ler - be - ste,
 drein - schla - gen ist das Al - ler - be - ste,
 fest - hal - ten ist das Al - ler - be - ste,



an - sto - ssen, aus - trin - ken ist das Al - ler -
 dreinschlagen, dreinschlagen ist das Al - ler -
 fest - hal - ten, fest - hal - ten ist das Al - ler -

BASS I.

5

1 *ff*

be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,
 be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,
 be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,

ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.
 ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.
 ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.

p

Komm, mein lie - ber Ka - me - rad, dein bin
 Haut und hackt man, dass es fleckt, so er -
 Denn dem Wei - ber - volk ge - fällt, wer da

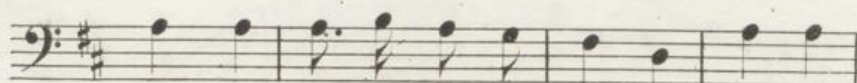
ich mit Wort und That! Wer das Gläschen
 wirbt man sich Re - spekt, je - der, den man
 spielt den Herrn der Welt, wer nicht lang vor -

pp poco ritard.

heut noch hält, weiss nicht, ob er mor - gen fällt;
 nie - der - brennt, macht ein tie - fes Kom - pli - ment.
 he - ro fragt, und recht küsst, wie's ihm be - hagt.

f

drum, wenn man beim Wein sitzt, wenn man beim
 Drum, wenn's vor den Feind geht, wenn's vor den
 Drum, flieht uns ein Mäd - chen, flieht uns ein



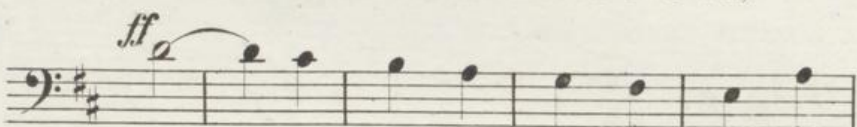
Wein sitzt, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -
 Feind geht, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -
 Mäd - chen, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -



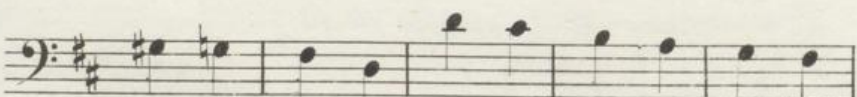
be - ste: an - sto - ssen, aus - trin - ken, an - sto - ssen,
 be - ste: dreinschlagen, dreinschlagen, dreinschlagen,
 be - ste: fest - hal - ten, fest - hal - ten, fest - hal - ten,



aus - trin - ken ist das Al - ler - be - - ste,
 dreinschlagen ist das Al - ler - be - - ste,
 fest - hal - ten ist das Al - ler - be - - ste,



ja — das ist das Al - ler - be - ste,
 ja — das ist das Al - ler - be - ste,
 ja — das ist das Al - ler - be - ste,

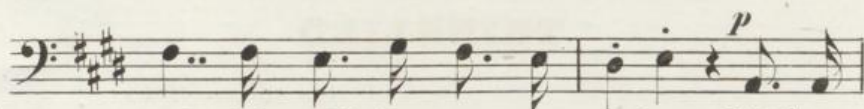


Al - ler - be - ste, ja das ist das Al - ler -
 Al - ler - be - ste, ja das ist das Al - ler -
 Al - ler - be - ste, ja das ist das Al - ler -

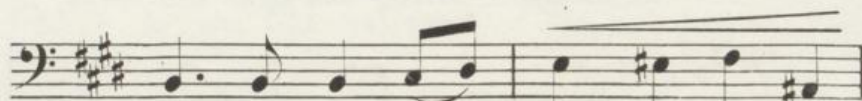


be - ste, Al - ler - be - - - ste.
 be - ste, Al - ler - be - - - ste.
 be - ste, Al - ler - be - - - ste.

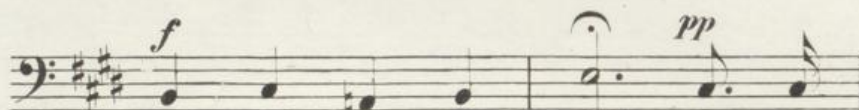
BASS II.



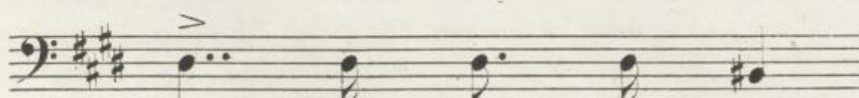
und ich wollt's ihm ger - ne glauben, dächt' er
 und es macht' ihm Her - zens - freude, al - le
 und er liess sich Wein und Speise ho - len
 und er liess sie wa - cker spielen, ko - stets
 wenn man singt und trinkt und lie - bet, bis man



auch nur sel - ber so, ja, dächt' er
 täg - lich an - zu - schau'n, ja, al - le
 von dem fern - sten Strand, ja, ho - len
 ihm auch sehr viel Geld, ja, ko - stets
 sei - nen Gram ver - gisst, ja, bis man



auch nur sel - ber so; a - ber
 täg - lich an - zu - schau'n; das hat
 von dem fern - sten Strand; das hat
 ihm auch sehr viel Geld; das hat
 sei - nen Gram ver - gisst; so hat

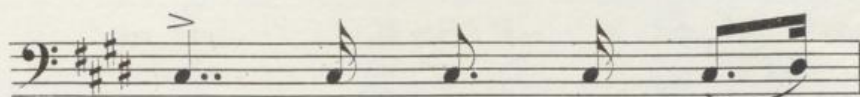


was er aus - ge - sagt,
 Sa - - lo - mo ge - than,
 Sa - - lo - mo ge - than,
 Sa - - lo - mo ge - than,
 Sa - - lo - mo ge - than

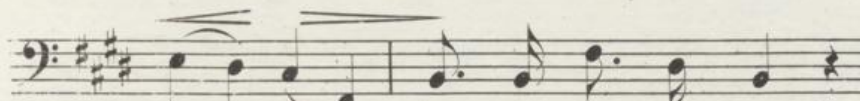
2354

BASS II.

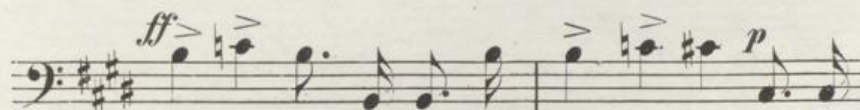
3



hat ihm nicht be - hagt,
 war ein wei - ser Mann,
 war ein wei - ser Mann,
 war ein wei - ser Mann,
 als ein wei - ser Mann,



hat ihm sel - ber nicht be - hagt,
 und der war ein wei - ser Mann,
 und der war ein wei - ser Mann,
 und der war ein wei - ser Mann,
 als ein wei - ser, wei - ser Mann,



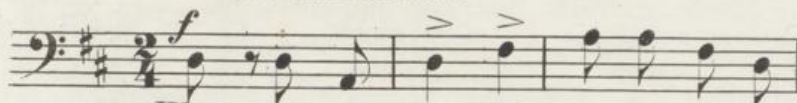
a - ber was er aus - ge - sagt, hat ihm sel - ber
 das hat Sa - lo - mo ge - than, und der war ein
 das hat Sa - lo - mo ge - than, und der war ein
 das hat Sa - lo - mo ge - than, und der war ein
 so hat Sa - lo - mo ge - than als ein wei - ser,



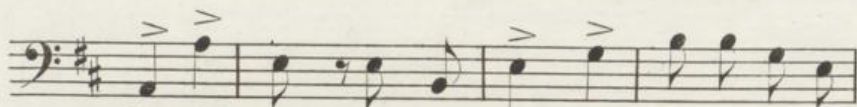
nicht be - hagt, hat ihm sel - ber nicht be - hagt!
 wei - ser Mann, und der war ein wei - ser Mann!
 wei - ser Mann, und der war ein wei - ser Mann!
 wei - ser Mann, und der war ein wei - ser Mann!
 wei - ser Mann, als ein wei - ser, wei - ser Mann!

SOLDATENLIED.

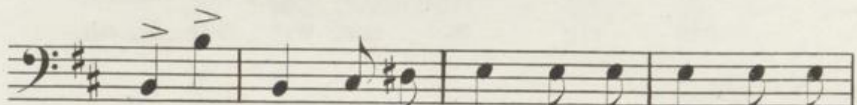
BASS II.

Rasch und entschlossen.

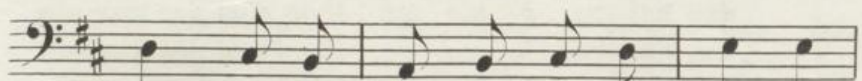
1. Wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
2. Wenn's vor den Feind geht, was ist da das
3. Flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



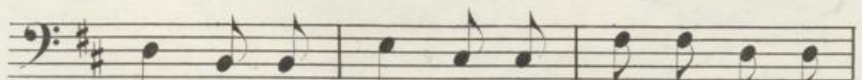
Be-ste? wenn man beim Wein sitzt, was ist da das
 Be-ste? wenn's vor den Feind geht, was ist da das
 Be-ste? flicht uns ein Mäd-chen, was ist da das



Be-ste? An - stossen, aus - trinken, an - sto - ssen,
 Be-ste? Dreinschlagen, dreinschlagen, dreinschlagen,
 Be-ste? Fest - hal - ten, fest - hal - ten, fest - hal - ten,



aus - trin - ken ist das Al - ler - be - ste,
 drein - schlagen ist das Al - ler - be - ste,
 fest - hal - ten ist das Al - ler - be - ste,



an - sto - ssen, aus - trin - ken ist das Al - ler -
 dreinschlagen, dreinschlagen ist das Al - ler -
 fest - hal - ten, fest - hal - ten ist das Al - ler -

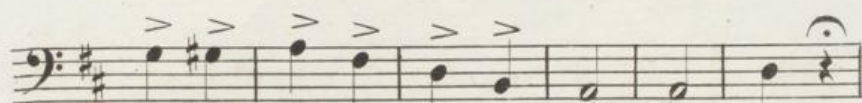
BASS II.

5

1 *ff*



be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,
 be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,
 be - ste, das ist das Al - ler - be - ste,

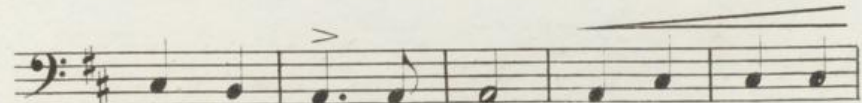


ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.
 ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.
 ist das Be - ste, Al - ler - be - - ste.

p

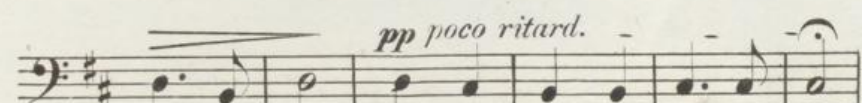


Komm, mein lie - ber Ka - me - rad, dein bin
 Haut und hackt man, dass es fleckt, so er -
 Denn dem Wei - ber - volk ge - fällt, wer da



ich mit Wort und That! Wer das Gläschen
 wirbt man sich Re - spekt, je - der, den man
 spielt den Herrn der Welt, wer nicht lang' vor -

pp poco ritard.



heut' noch hält, weiss nicht, ob er mor - gen fällt;
 nie - der - brennt, macht ein tie - fes Kom - pli - ment.
 he - ro fragt, und recht küsst, wie's ihm be - hagt.

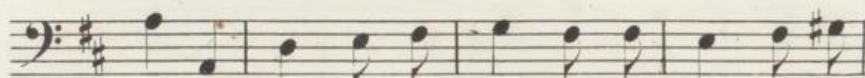
f



drum, wenn man beim Wein sitzt, wenn man beim
 Drum, wenn's vor den Feind geht, wenn's vor den
 Drum, flieht uns ein Mäd - chen, flieht uns ein



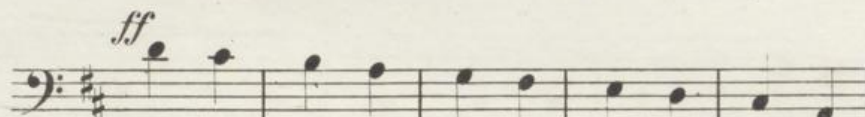
Wein sitzt, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -
 Feind geht, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -
 Mäd - chen, ist das Al - ler - be - ste, Al - ler -



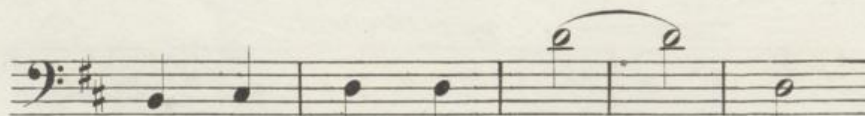
be - ste: an - sto - ssen, aus - trin - ken, an - sto - ssen,
 be - ste: dreinschlagen, dreinschlagen, dreinschlagen,
 be - ste: fest - hal - ten, fest - hal - ten, fest - hal - ten,



aus - trin - ken ist das Al - ler - be - - ste,
 dreinschlagen ist das Al - ler - be - - ste,
 fest - hal - ten ist das Al - ler - be - - ste,



ja das ist das Al - ler - be - ste, ist das
 ja das ist das Al - ler - be - ste, ist das
 ja das ist das Al - ler - be - ste, ist das



Al - ler - be - ste, ja - - - das
 Al - ler - be - ste, ja - - - das
 Al - ler - be - ste, ja - - - das



ist das Al - ler - be - - - ste.
 ist das Al - ler - be - - - ste.
 ist das Al - ler - be - - - ste.

**Mehrstimmige Gesänge mit und ohne
Begleitung,**
welche im Verlage von **C. F. W. Siegel** in
Leipzig erschienen und durch alle Buch- und
Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu be-
ziehen sind.

(Die Singstimmen werden in beliebiger Anzahl einzeln geliefert.)

Fr. Hoffmann

Abt., Fr.

- Op. 161. Fünf Gesänge für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 1 15
 No. 1, Nachtgesang. Gedicht von *J. P. Lyser*.
 - 2, Im Walde. Gedicht von *W. Dunker*.
 - 3, In der Heimath. Gedicht von *J. Sturm*.
 - 4, Der Trommler. Gedicht von *L. Pfau*.
 - 5, Wiederkehr. Gedicht von *W. Osterwald*.
 — Op. 171. Vier Gesänge für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen.
 Heft 1. — 17½
 No. 1, Deutsches Wort und deutsche Lieder, von *P. Wilken*.
 - 2, Vom Bodensee bis an den Belt. Gedicht von *Hoffmann v. Fallersleben*.
 — Heft 2. — 17½
 No. 3, Verzage nicht. Gedicht von *von C. H. Nauborn*.
 - 4, Waldfrieden. Gedicht von *F. Oser*.
 — Op. 175. Vier Gesänge für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 1 4
 No. 1, Der Abend. Gedicht von *E. Schultz*.
 - 2, Waldandacht.
 - 3, Schifferlied. Gedicht von *C. Gärtner*.
 - 4, Zum Abschied gab sie mir die Hand. Gedicht von *Faber*.

Becker, V. E.

- Op. 32. Drei heitere Gesänge für den vierstimmigen Männerchor. Gedicht
 von *Ludw. Bauer*. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Fränkische Sängerart. — 12
 - 2, Der lustige Maikäler. — 25
 - 3, Um Pfingsten (Burschenwandelied). — 20

Bräuer, C.

- Op. 263. Fünf heitere Gesänge für den vierstimmigen Männerchor. Partitur
 und Stimmen. Heft 1. — 22½
 No. 1, Schneidernuth, von *Chomisso*.
 - 2, Die Ursache, von *Adolph Glasbrenner*.
 - 3, Curiose Geschichte, von *R. Reinick*.
 — Heft 2. — 17½
 No. 4, Soldatenlied, von *Aug. Kopisch*.
 - 5, Fröhliche Fahrt, von *Edm. Höfer*.

Genée, Richard.

- Op. 45. Zwei komische Ständchen für vierstimmigen Männerchor. Partitur
 und Stimmen.
 No. 1, Allen Schönen ohne Ausnahme! — 22½
 - 2, Hahn im Korbe. — 12½
 — Op. 47. Drei komische Lieder für vierstimmigen Männerchor. Partitur
 und Stimmen.
 Heft 1. No. 1, Wie alt? von *R. Genée*. — 20
 Heft 2. — 17½
 No. 2, Poesie und Prosa, von *R. Genée*.
 - 3, Dass dich das Mäusle beisst! von *Fr. Stritt*.
 Op. 50. Das wunderbare Echo. Humoristisches Lied für vierstimmigen
 Männerchor (mit Echo). Text von *R. Genée*. Partitur und Stimmen. 1 —

Hennig, Carl.

- Op. 42. Drei heitere und komische Männerquartette. Partitur u. Stimmen.
 No. 1, Rund ist Alles auf der Welt. — 17½
 - 2, Wo du nicht bist, Herr Organist. — 17½
 - 3, Der Frosch und sein Liebchen. — 27½
 — Op. 43. Drei heitere und komische Männerquartette. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Die Eh' gleicht einer Eisenbahn, von *Th. Drobisch*. — 17½
 - 2, So wird man alt, von demselben. — 17½
 - 3, Traumlied, von demselben. — 17½

Herbeck, Joh.
 Op. 6. Drei Lieder für Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 -
 No. 1, Wanderlied. Gedicht von *Hoffmann von Fallersleben*.
 - 2, Zauber der Liebe. Gedicht von *G. Scheurlin*.
 - 3, Thurmwächterlied. Gedicht von *Fouqué*.

Kunze, C.
 Op. 51. Drei leichte, lustige Lieder für vierstimmigen Männergesang. Partitur und Stimmen. - 22 1/2
 No. 1, Die klugen Leute, von *A. Kopisch*.
 - 2, Heuschreckenlied.
 - 3, Schwäbische Erbschaft.
 - Op. 53. Zwei komische Männergesänge für fröhliche Liedertäfler. Partitur und Stimmen.
 No- 1, Eine traurige Geschichte. - 17 1/2
 - 2, Heimliche Liebe. - 17 1/2
 - Op. 54. Galopp (Text von *Ludw. Bauer*) für vierstimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen. - 27 1/2
 - Op. 57. Der kluge Ehemann. Komisches Männerquartett. Partitur und Stimmen. - 25
 - Op. 58. „Das wird sich geben, August!“ Komisches Männerquartett. Partitur und Stimmen. - 17 1/2
 - Op. 63. Der kranke Peter. Komisches Männerquartett. Partitur u. Stimmen. - 25
 - Op. 70. Sechs komische und heitere Gesänge für den vierstimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Spiele nicht mit Schiessgewehren. - 25
 - 2, Warum nicht? - 25
 - 3, Wie man seine Töchter anbringt. - 27 1/2
 - 4, 'Swird doch nichts draus! - 25
 - 5, Die Hagestolzen. - 20
 - 6, Das Treffen. - 24

Reinecke, Carl.
 Op. 55. Gesänge aus „Schneewittchen“, dramatisirtem Märchen von *Fr. Höber*. No. 3, Schlaflied der Zwerge, für weiblichen Chor mit Orchester- oder Pianofortebegleitung.
 Partitur. - 25
 Orchesterstimmen. | 12 1/2
 Klavierauszug. - 20
 Singstimmen. - 7 1/2
 - Op. 58. Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur u. Stimmen. | 2 1/2
 No. 1, Frühlingsdrang (*Ernst Waller*).
 - 2, Morgenlied (*Hoffmann von Fallersleben*).
 - 3, Zur Nacht (*Theod. Körner*).
 - 4, Komm, was da kommen mag (*Jul. Schanz*).
 - 5, Trost der Nacht (*Gottfr. Kinkel*).
 - Op. 61. Drei humoristische Gesänge für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Held Samson, von *Kopisch*. - 17 1/2
 - 2, Besuch, von *Gandy*. - 22 1/2
 - 3, Historie von Noah, von *Kopisch*. - 17 1/2

Schaeffer, Aug.
 Op. 76a. Drei humoristische Gesänge für vierstimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Die alte Zeit. Dichtung von *Grübel*. - 27 1/2
 - 2, Schwäbischer Kindtaufsreigen. - 22 1/2
 - 3, Das Lied vom Klapperstorch. Gedicht von *Ernst Scherz*. - 20
 - Op. 83a. Drei heitere Männerquartette. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Liesebeth und Roderich. - 20
 - 2, Halb drei! - 20
 - 3, Das Lied von den Mücken. - 20
 - Op. 87a. Drei launige Männerquartette. Partitur und Stimmen.
 No. 1, Die Pucker-Polka. - 18
 - 2,
 - 3,

Solle, Fr.
 Op. 34. Heiraths-Polka. Heiterer Männerchor. Partitur und Stimmen. - 25

Turányi, Carl von.
 Zwei Lieder für vierstimmigen Frauenchor. Partitur und Stimmen. - 15
 No. 1, Leichter Sinn. Gedicht von *E. Geibel*.
 - 2, Hexenlied, von *Hölty*.

Druck von Sturm und Koppe (A. Dönhardt) in Leipzig.